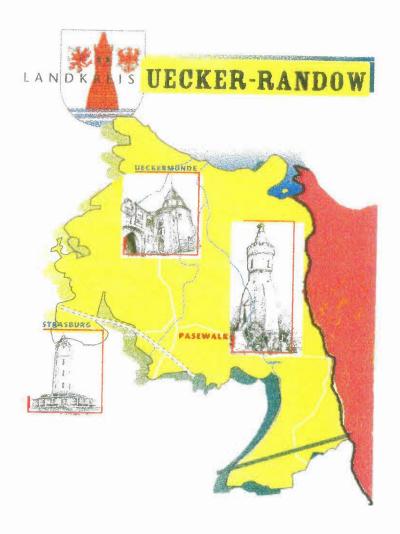
10. Grundstücksmarktbericht

Stand 31.12.2004 für den Zeitraum

2005





MECKLENBURG-VORPOMMERN

Inhaltsverzeichnis

	Deckblatt Inhaltsverzeichnis	1 2
1.	Allgemeines	
1.1	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	3
1.2	Der Gutachterausschuss und seine Aufgaben	4
1.3	Rechtsgrundlagen	4
1.4	Angaben zum Grundstücksmarktbericht	5
1.5	Regionale Rahmenbedingungen	6 - 10
1.6	Kartenübersicht - Mecklenburg-Vorpommern	11
1.7	Kartenübersicht - Verkehrsanbindung	12
1.8	Kartenübersicht - amtsfreie Gemeinden und Ämter	13
2.	Überblick über den Grundstücksverkehr	
2.1	Erwerbsvorgänge	14
2.2	Flächenumsatz	15
2.3	Geldumsatz	15
3.	Bodenrichtwerte	
3.1	Allgemeines	16
3.2	Bauland	17
3.3	Verkehrsflächen	18
3.4	Dienstleistungen des Gutachterausschusses	18
3.4.1	Gutachten	18
3.4.2	Besondere Bodenrichtwerte	19
3.4.3	Auskunft aus der Kaufpreissammlung	19
3.5	Erläuterungen und Abkürzungen in den Tabellen	20
3.6	Beschluss des Gutachterausschusses	21
4.	Anlagen	
Anlage 1	Bodenrichtwerte - ausgewählte typische Orte	1 - 2
Anlage 2	Einwohner - Statistik	1 - 2
Anlage 3	Kaufverträge - Statistik	1 - 2
Anlage 4	Pachtzins für Acker und Grünland	1
Anlage 5	Liegenschaftszins	1
Anlage 6	Wohnplätze, Ortsteile, Gemeinden, Städte	1 - 9

1. Allgemeines

1.1 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Anschrift:

Gutachterausschuss für Grundstückswerte

in dem Landkreis Uecker-Randow

An der Kürassierkaserne 9

17309 Pasewalk

oder

Gutachterausschuss für Grundstückswerte

in dem Landkreis Uecker-Randow

Postfach 1242 17302 Pasewalk

Vorsitzender

des Gutachterausschusses

für Grundstückswerte

Herr

Burkhard Preißler Fax.:

Tel.:

03973 - 255 - 312

03973 - 255 - 7763

E-Mail: b.preissler@lkuer.de

Leiter der Geschäftsstelle

des Gutachterausschusses

für Grundstückswerte

Herr

Horst Bernhardt

Tel.:

03973 - 255 - 317

Fax:

03973 - 255 - 7763

E-Mail: h.bernhardt@lkuer.de

Redaktionsschluss:

31.12.2004

Beschluss des Gutachterausschusses vom 03.03.2005

Die Veröffentlichungen erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr.

Der Bericht über den Grundstücksmarkt ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

1.2 Der Gutachterausschuss und seine Aufgaben

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte ist für den Landkreis Uecker-Randow zuständig. Er bedient sich einer Geschäftsstelle, die nach seiner Weisung arbeitet. Die Geschäftsstelle ist seit dem 01.01.2000 beim Fachbereich 5 Bau, Planung und Kataster des Landkreises Uecker-Randow angesiedelt.

Der Gutachterausschuss und dessen Geschäftsstelle haben folgende wesentliche Aufgaben:

- Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert bebauter und unbebauter Grundstücke,
- Erstellung von Gutachten über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust an Grundstücken.
- Ermitteln von Bodenrichtwerten.
- Erstellung einer Marktanalyse,
- Einrichten und Führen der Kaufpreissammlung mit ergänzenden Daten,
- Ableiten und Fortschreiben der für die Wertermittlung wesentlichen Daten,
- Vorbereitung und Veröffentlichung der Bodenrichtwerte im Grundstücksmarktbericht und in den Bodenrichtwertkarten,
- Erteilung von mündlichen und schriftlichen Auskünften, sowie Auskünfte aus der Kaufpreissammlung.

Gutachten haben keine bindende Wirkung, soweit nichts anderes bestimmt oder vereinbart ist.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist "jeder Vertrag, durch den sich jemand verpflichtet, Eigentum an einem Grundstück gegen Entgelt, auch im Wege des Tausches, zu übertragen oder ein Erbbaurecht zu begründen, von den urkundlichen Stellen in Abschrift dem Gutachterausschuss zu übersenden ".

1.3 Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) vom 29.08.1997 (BGBl. I S. 2141)
 zuletzt geändert durch das Europarechtsanpassungsgesetz- EAG Bau vom 24.06.2004
 BGBl. I S. 1359
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1993
- Wertermittlungsverordnung (WertV) i. d. F. vom 18.08.1997 (BGBl. I S. 2081 2110)
- Landesverordnung über die Bildung von Gutachterausschüssen für Grundstückswerte Gutachterausschussverordnung (GutAVO) vom 06.07.1992 (GVOBl. M-V S. 401), geändert durch das Gesetz über die Funktionalreform vom 05.05.1994 (GVOBl. M-V S. 566)
- Wertermittlungsgebührenverordnung (WertErmGebVO) vom 22.06.1993 (GS M-V Gl. Nr. 2013-1-26)
- Nutzungsentgeltverordnung (NutzEV) in der Fassung vom 24.06.2002 (BGBl. I S.2562)

1.4 Angaben zum Grundstücksmarktbericht

Der vorliegende Grundstücksmarktbericht ist eine Auswertung der Kaufverträge des Jahres 2004 im Landkreis Uecker-Randow auf der Grundlage der in der Geschäftsstelle geführten Kaufpreissammlung. Der Stichtag der Auswertung ist der 31. Dezember 2004.

Im Marktbericht sind Bodenrichtwerte für die Städte, Dörfer, Ortsteile einschließlich der Ausbauten angegeben.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für Grundstücke eines Gebietes, für die im wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er bezieht sich auf ein Grundstück, welches für das Gebiet typisch ist (Richtwertgrundstück). Der Bodenrichtwert stellt nicht automatisch den Verkehrswert dar.

Der Verkehrswert (Marktwert) wird durch den Preis bestimmt, der in dem Zeitpunkt, auf den sich die Ermittlung bezieht, im gewöhnlichen Geschäftsverkehr nach den rechtlichen Gegebenheiten und tatsächlichen Eigenschaften, der sonstigen Beschaffenheit und der Lage des Grundstückes oder des sonstigen Gegenstandes der Wertermittlung ohne Rücksicht auf ungewöhnliche oder persönliche Verhältnisse erzielt wird.

Die Geschossflächenzahl (GFZ) und die Grundflächenzahl (GRZ) als Maß der baulichen Nutzung ergeben sich aus den Bebauungsplänen, sofern diese nicht vorliegen aus der ortstypischen Bebauung. Sie sind in der Baunutzungsverordnung definiert.

Der Liegenschaftszinssatz zur Anwendung des Ertragsverfahrens ist aus der Anlage 5 zu entnehmen.

Ansprüche gleich welcher Art, vor allem gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden, können nicht aus den Bodenrichtwertangaben hergeleitet werden.

Aufgabe dieses Marktberichtes ist es nicht, Prognosen über das Marktgeschehen bei Immobilien zu erstellen. Vielmehr besteht seine Zielsetzung darin, einen Überblick über den Grundstücksverkehr des zurückliegenden Jahres zu geben und für diesen Zeitraum den Bestandsumschlag und die Preisentwicklung von Grundstücken zu beschreiben.

Somit soll der Grundstücksmarkt den Stand der Preise dem Erwerber / Zessionar und dem Veräusserer / Zedent, den kommunalen-, staatlichen- und allen interessierten Stellen im Grundstücksverkehr deutlich machen.

Die Bodenrichtwerte werden gemäß § 196 Absatz 3 BauGB veröffentlicht.

Jedermann kann bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in den Marktbericht Einsicht nehmen und / oder mündliche oder schriftliche Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

1.5 Regionale Rahmenbedingungen

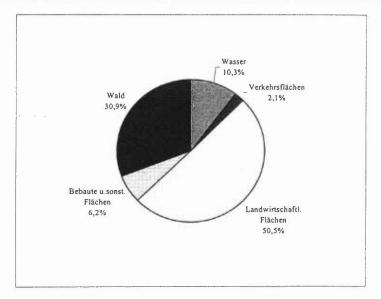
Der Landkreis Uecker-Randow liegt im äußersten Nord-Osten der Bundesrepublik Deutschland, im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Nördlich wird der Landkreis durch das Stettiner Haff begrenzt und östlich durch die Staatsgrenze nach Polen. Im Süden verläuft die Landesgrenze zum Bundesland Brandenburg, und im Westen grenzen die Landkreise Mecklenburg-Strelitz und Ostvorpommern an.

Der Landkreis gliedert sich 2004 in 5 amtsfreie Städte und zuletzt 4 Ämter mit 53 Gemeinden. Es lebten Ende des Jahres 2003 auf einer Gesamtfläche von 1.624 km² 80.308 Einwohner. Das entspricht einer Bevölkerungsdichte:

Landkreis Uecker-Randow 2003 = 49,5 Einwohner / km² Land Mecklenburg-Vorpommern 2002 = 75,0 Einwohner / km² Bundesrepublik Deutschland 1998 = 230,0 Einwohner / km²

Mehr als die Hälfte (ca. 60%) der Bevölkerung lebt in den Städten, welche der Größe (Einwohner) nach geordnet Pasewalk, Ueckermünde, Torgelow, Strasburg, Eggesin und Penkun sind. Charakteristisch für den Landkreis sind die Landwirtschaft und zunehmend der Tourismus.



Verkehrsmäßig ist der Landkreis auf dem Land-, Luft- und Wasserweg zu erreichen. Die Autobahnen A 11 und A 20 sowie die Bundesstraßen B 104, B109 und B 113 verlaufen durch den Landkreis Uecker-Randow.

Pasewalk ist ein wichtiger Eisenbahnknotenpunkt. Hier kreuzen sich die Hauptstrecken von Berlin in Richtung Skandinavien (Süd - Nord - Richtung) und von Hamburg nach Stettin (West - Ost- Richtung). Es gibt u.a. Direktverbindungen nach Hamburg, Frankfurt/Main, Würzburg, Dresden, Malmö, Stettin und Liberec. Komplettiert wird das Schienennetz mit einer Regionalstrecke, die die Stadt Ueckermünde anbindet.

In Pasewalk - Franzfelde befindet sich der 60 ha große Verkehrslandeplatz der Kategorie 2 mit einer asphaltierten Landebahn (900m lang), auf dem Flugzeuge bis 5.7 t, Segelflugzeuge, Motorflugzeuge, UL-Flugzeuge, Fallschirmsprung, Hubschrauber (ohne Gewichtsbegrenzung) und Modellflug mit befestigter Start- und Landebahn zugelassen sind. Der Flugplatz wird in den nächsten Jahren weiter ausgebaut.

Der Wasserweg wird über das Stettiner Haff (Kleines Haff) erschlossen. Hier fahren Fahrgastschiffe von Ueckermünde, Mönkebude und Altwarp zur Haffrundfahrt oder nach Usedom und Polen.

Handelstransporte, vor allem Massengüter in nord- und osteuropäische Länder und von dort werden über den Industriehafen in Ueckermünde - Berndshof abgewickelt.

Vielgestaltige Landschaftsformen bietet der Landkreis von der eng mit der Ostseeinsel Usedom verbundenen Küstenregion am Stettiner Haff mit ihrem maritimen Charakter über die Ueckermünder Heide, die Urstromtäler der Flüsse Uecker und Randow sowie die Zarow bis hin zur bewaldeten Endmoränenlandschaft der Brohmer Berge. 16 Naturschutzgebiete mit 6.806ha Fläche und 5 Landschaftsschutzgebiete mit 42.488 ha Fläche lassen die artenreiche Flora und Fauna zum Erlebnis werden. Sie alle kennzeichnen die typischen ursprünglichen Landschaftsbilder des Landkreises Uecker-Randow. Zum 01.01.2005 wurde der Naturpark "Am Stettiner Haff" festgesetzt.

Für Wanderfreunde (443 km), Radwanderer (1062 km), Reiter (283 km) und Wassersportler (ca. 50 km) bietet die Region am Stettiner Haff mit der angrenzenden Ueckermünder Heide sowie das Landschaftsschutzgebiet Brohmer Berge bei Strasburg ausgiebige Möglichkeiten, die Landschaft zu erkunden. Ein ganzes Netz gut ausgebauter Wander- und Radwege ist vorhanden. So laden z. B. der grenzüberschreitende Radrundweg um das Stettiner Haff, der Haff-Tollensesee-Radwanderweg von Ueckermünde nach Neubrandenburg oder der Oder-Neiße-Radfernweg zur Erholung an frischer Luft ein.

Die Stadt Pasewalk ist Kreisstadt des Landkreises Uecker-Randow und Mittelzentrum. Hier leben ca. 12.300 Einwohner. Im Jahre 2001 beging die Stadt ihr 750-jähriges Jubiläum und ist somit eine der ältesten Städte Vorpommerns.

Die ehemalige Ackerbürgerstadt Pasewalk lässt durch die erhaltenen Zeugen der Vergangenheit noch erahnen, wie es zu jener Zeit war. So zum Beispiel die Geschichte über die Entstehung des Turmes "Kiek in de Mark", der 1445 vom Lösegeld eines Siegeszuges gegen die Brandenburger gebaut wurde oder die zum großen Teil noch erhaltene Ringmauer, die einst 2.488 m lang und durchschnittlich 4 m hoch war und die Pasewalker von Angriffen von außen schützte.

Erwähnenswerte Baudenkmäler sind zum Beispiel das Hospital "St. Spiritus", das Amtsgericht, das Gymnasium, das Bürgerhaus, die ehemalige Kürassierkaserne (Landratsamt), das ehemalige Offizierskasino, die Villa Knobelsdorff, die Kirchen St. Marien, St. Nikolai und St. Otto.

Pasewalk kann auch auf eine 200-jährige Geschichte als Garnisonsstandort verweisen.

Pasewalk ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort mit gut erschlossenem und verfügbarem Gewerbeflächenangebot und ein besonders günstiger Verkehrsknotenpunkt und Umschlagplatz mit Anbindungen an wichtige internationale Straßen, Autobahn- und Schienenstrecken. Hier kreuzen sich die B 104 und B 109. Der Verlauf der neuen A 20 ist in unmittelbarer Nähe von Pasewalk und passiert den Sonderlandeplatz Pasewalk - Franzfelde an seiner Südseite.

Traditionelle Wirtschaftszweige der Stadt sind die Lebensmittelindustrie, die Baustoffindustrie, das Baugewerbe und das Handwerk. Der Dienstleistungssektor ist ein aufstrebender Wirtschaftszweig der Stadt.

In Pasewalk steht ein voll erschlossenes Gewerbegebiet für Investoren zur Verfügung. In der Komplettierung befinden sich ein Technologie- und Innovationspark und ein Kompetenzzentrum für Flugzeugentwicklung. Ein Großgewerbestandort ist vorbereitet.

Der staatlich anerkannte Erholungsort **Ueckermünde** liegt am Südufer des Stettiner Haffs, umgeben von urigen Wäldern und einer wunderschönen Heidelandschaft.

1260 erhielt der Ort an der Uecker das Stadtrecht. In der historischen Altstadt verbinden sich Baustile der verschiedenen Jahrhunderte zu einem für Einheimische und Besucher reizvollen Ensemble. Höhepunkt der Architektur ist das Schloss, übrigens das letzte der pommerschen Herzöge auf deutschem Boden. Es stammt aus dem Jahre 1546 und beherbergt seit mehr als 200 Jahren das Rathaus in seinen dicken Mauern. Das einmalige Kreuzgewölbe des Ratssaales aus dem 16. Jahrhundert ist einen Besuch wert. Der Herzog persönlich erscheint in jedem Juli und lässt es sich nicht nehmen, das historische Altstadtspektakel zu begleiten.

Mitten durch die Altstadt fließt die Uecker. Hier ist der Stadthafen zu finden, in dem Segelboote, Motorjachten und Passagierschiffe einträchtig nebeneinander schaukeln.

350.000 Menschen stechen jährlich von hier aus zu Rundfahrten in See oder besuchen per Schiff das benachbarte Polen. Das Segelrevier Stettiner Haff steht hoch im Kurs. Von Ueckermünde aus starten sie zu Törns nach Usedom, Rügen, nach Dänemark oder Schweden.

Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt zählen neben dem Schloss, die Marienkirche, der Stadthafen, das Haffmuseum mit Sonderausstellungen, der Tierpark, die Strandpromenade und vieles mehr. Der 800 Meter lange, feine Sandstrand mit dem flachen Wasser gilt als besonders familienfreundlich. Die Natur rund um die Stadt, die einmalige Verbindung von Wald und Wasser machen die Gegend so anziehend.

In Ueckermünde und Umgebung sind viele Freizeiteinrichtungen vorhanden, die das Baden in der Halle, Sauna, Solarium, Bootsverleih, Kegeln und Bowling, Kino, Disko, Segeln und Landausflüge anbieten.

Die **Stadt Torgelow** mit ca. 11.000 Einwohnern inmitten der Ueckermünder Heide mit sehr viel Wald gelegen wurde 1281 erstmals urkundlich erwähnt.

Im Dreißigjährigen Krieg restlos zerstört wurde der Ort unter Königin Christine von Schweden (nach dem Frieden von Münster und Osnabrück 1648 in den Besitz übergegangen) von Finnen und Livländern besiedelt.

1720 am Ende des Nordischen Krieges kam Vorpommern und damit auch Torgelow zu Preußen. 1754 erfolgte durch eine Order Friedrich II. die Weichenstellung zu einem Zentrum der Eisenindustrie in Vorpommern. Die Skulptur der Eisengießers im Stadtzentrum weist auf die langjährige Gießertradition hin.

Seit 1952 entwickelte sich Torgelow zur Garnisonsstadt und ist auch heute wesentlich durch die Präsenz der Bundeswehr geprägt.

Torgelow bietet vielfältige Freizeitangebote wie Tennis, Sauna, Kegeln, Fitness, beheiztes Sommer-Schwimmbad, Skaterbahn, Reiten, Kino, die "Galerie im Keller" und das Planetarium im Kopernikus-Gymnasium, den Ueckersaal im Rathaus der Stadt u.v.m.

Jährlich kommen tausende Besucher aus nah und fern in das Freilichtmuseum "Ukranenland" mit seinen zahlreichen Attraktionen wie Geschichtslehrpfad, seinen historischen Bauwerken, mittelalterlichen Handwerkspräsentationen, Spielen und Märkten sowie der Flussschifffahrt mit originalgetreu nachgebauten Slawenbooten.

Seit dem 1. Brückenfest im Mai 2000 hat die "Stadt der sieben Brücken" ein neues der Historie angelehntes Maskottchen: den "Raubritter Hase", der sich als Hase in Ritterrüstung auf verschiedenen Präsentationen wiederfindet.

Im Aufbau begriffen ist auch das Mittelalterzentrum (MAZ) direkt im Zentrum der Stadt, das ein Magnet im touristischen Bereich werden wird.

Als ein Bestandteil des Mittelalterzentrums wird eine historische Jugendbegegnungsstätte mit Beherbergungsplätzen neu entstehen. Eine Vielfalt kultureller und sportlicher Veranstaltungen unterschiedlichster Art ergänzt das Angebot der Stadt.

Die **Stadt Strasburg** (Uckermark) entstand 1250 durch die Zusammenlegung der drei Fliehburgen Falkenberg, Altstädt und Jüteritz. Die erste urkundliche Erwähnung soll aus dem Jahre 1267 datieren.

Die Stadt hat ca. 6.400 Einwohner und liegt im Südwesten des Landkreises Uecker-Randow im historischen Dreiländereck Mecklenburg – Brandenburg – Vorpommern.

In der Vergangenheit war die Stadt stets hart umkämpft zwischen den Pommern, Mecklenburgern und Brandenburgern und erlebte dadurch eine sehr wechselhafte Geschichte. Im 18. Jahrhundert erlebte Strasburg einen Aufschwung durch den Zugang von Hugenottenfamilien. Das Umland von Strasburg (Um.) ist vorwiegend landwirtschaftlich geprägt. Das Hauptaugenmerk der Wirtschaft besteht in der Produktion und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte. Hinzugekommen sind in den letzten Jahren lebensmittelverarbeitende Betriebe, Bauund kleinere Wirtschaftsunternehmen. Zur Verbesserung der Ansiedlungsmöglichkeiten wurde durch die Stadt ein Existenzgründer- und Mittelstandszentrum errichtet.

Ob man Strasburg (UM.) mit dem Auto, dem Zug, dem Bus, per Fahrrad oder zu Fuß erreicht, zu den ersten Eindrücken zählen immer der weithin sichtbare Turm der St. Marien-Kirche und der alte Wasserturm als Wahrzeichen der Stadt.

Sehenswürdigkeiten wie die Marienkirche mit der historischen Orgel und dem Kirchplatz, der sanierte Marktplatz, das Museum, der Wallgang, der Wasserturm mit seinem Hotel sowie der Stadtsee warten auf einen Besuch.

Die **Stadt Eggesin** wurde im Jahr 1216 erstmals urkundlich erwähnt. Seit 1949 war Eggesin mit Eröffnung einer Volkspolizeischule und der Stationierung von Einheiten der Kasernierten Volkspolizei, nachfolgend der Nationalen Volksarmee und später der Bundeswehr, Garnisonstadt. Dadurch ist Eggesin in der gesamten Bundesrepublik bekannt.

Anlässlich der 750-Jahr-Feier erhielt Eggesin am 07. August 1966 das Stadtrecht.

Die historische Landschaft "Alt-Vorpommern" garantiert in einer Vielzahl von Naturschutzgebieten die Schönheit der Natur.

Prägend für diese Landschaft sind ausgedehnte Wälder, die Ueckermünde Heide und viele kleine Gewässer. Die Lage an dem Flüsschen Randow mit einem Wasserwanderrastplatz ermöglicht Bootsfahrten bis in das 7 km nördlich gelegene Kleine Haff.

Ausgebaute Rad- und Wanderwege sowie der Reiterhöfe bieten vielfältige Möglichkeiten der aktiven Erholung. Sportlich kann man sich im Sport- und Erholungscenter "Move" betätigen.

Ein Besuch der Eggesiner Heimatstube sowie des Kleinen Armeemuseums ist zu empfehlen.

In Eggesin sind kleine und mittelständische Unternehmen ansässig. Durch den starken Truppenabbau der Bundeswehr steht Eggesin vor neuen Herausforderungen. Auf den Konversionsflächen werden qualitativ gute Räumlichkeiten für Gewerbeansiedlungen frei.

Das Gewerbegebiet an der Ueckermünder Straße umfasst eine gewerbliche Fläche von ca. 8 ha. Investoren steht noch eine Fläche von ca. 2,1 ha zur Ansiedlung zur Verfügung.

Die **Stadt Penkun**, die 1269 Stadtrecht erhielt, ist mit ca. 2.100 Einwohnern die kleinste Stadt Mecklenburg-Vorpommerns. Seit dem Jahr 1999 gehören die Orte Sommersdorf, Storkow, Wollin und Grünz zu Penkun. Im Jahr 2004 schlossen sich die Ämter Penkun und Löcknitz zum Amt Löcknitz-Penkun zusammen.

Trotz der nahe gelegenen Autobahn A 11 liegt Penkun ländlich ruhig. Das 33 ha große und erschlossene Gewerbegebiet "Klarsee" bietet durch die Nähe zu Stettin / Polen und der strategischen Lage zur A 20 und der B113 einen interessanten Standort.

Die Region um Penkun ist geprägt durch Klein- und Mittelbetriebe des Handwerks, Handels, der Dienstleistungen sowie der Landwirtschaft.

Die Nähe zum Grenzübergang Pomellen macht Penkun auch touristisch attraktiv. Penkun, auch die Stadt der sieben Seen genannt, hat Inselcharakter. Den Naturliebhabern und Angelfreunden bietet die Region beste Voraussetzungen für erholsame Stunden.

Eine der Sehenswürdigkeiten Penkuns ist das um 1600 im Stil der Spätrenaissance errichtete Schloss der Pommerschen Herzöge. Es ist ein geschütztes Baudenkmal. Penkun hat eines der wenigen Schlösser, das im Land Mecklenburg-Vorpommern die Zerstörungen des 17. bis 19. Jahrhunderts überdauert hat. In dem 500 Jahre alten Torwärterhäuschen ist ein Museum eingerichtet, und im Foyer des Schlosses finden ständig Ausstellungen statt.

Das im Jahr 1999 errichtete Freilichtmuseum am Schlosssee Penkuns stellt das Landleben im 13. Jahrhundert dar. Zu sehen sind Hauskonstruktionen in verschiedenen Bauweisen, in denen jeweils eine Handwerkstechnik dargestellt wird. Das Gelände lädt zum Verweilen ein. Beliebt sind auch die Bootsfahrten auf dem Schlosssee.

Der Oder/ Neiße Radfernweg, der durch unsere Region verläuft, führt in der Saison viele Gäste in die Kleinstadt.

1.6 Kartenübersicht

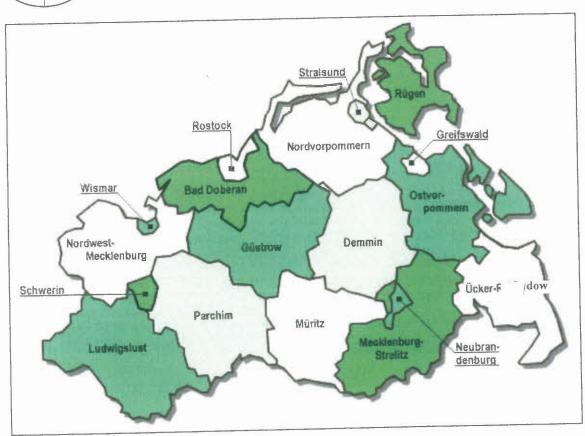
Bundesrepublik Deutschland



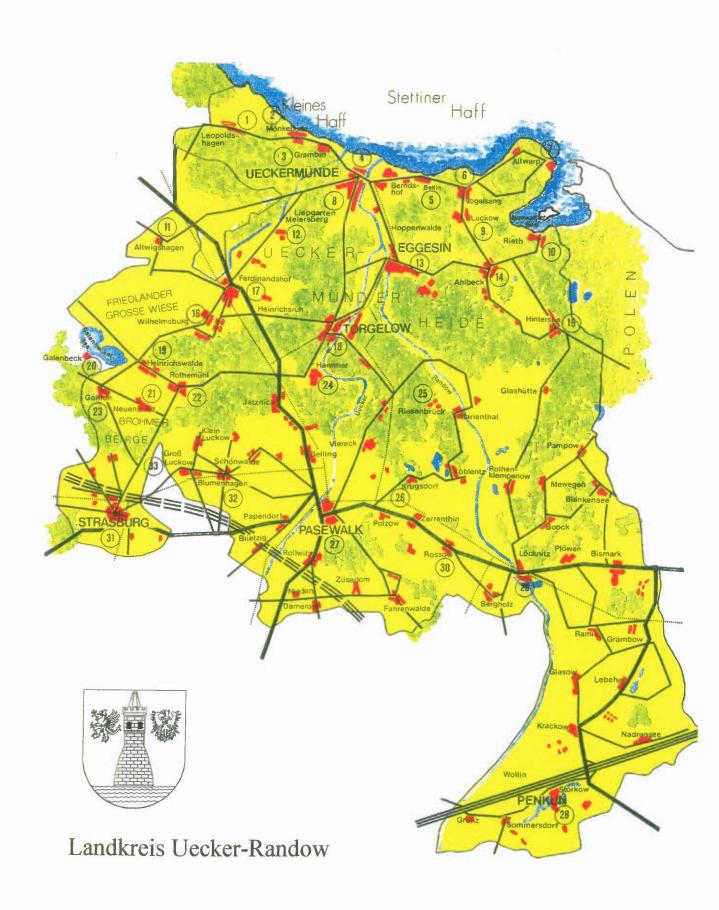


Land Mecklenburg-Vorpommern

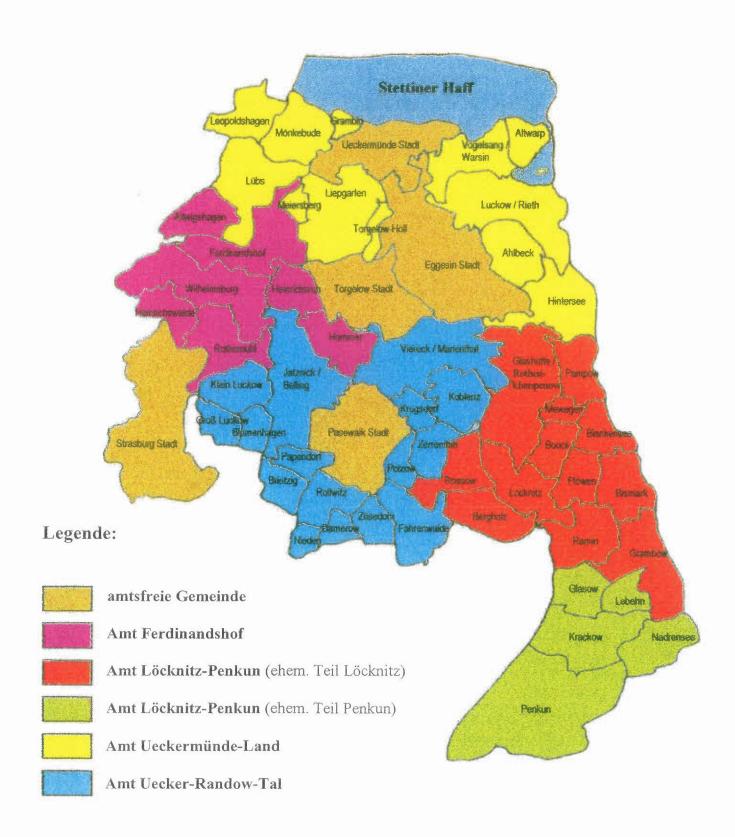




1.7 Kartenübersicht Verkehrsanbindungen



1.8 Kartenübersicht Ämter und amtsfreie Gemeinden



2. Überblick überden Grundstücksverkehr

Die Entwicklung des Grundstückverkehrs im Berichtsjahr 2004 wird im Vergleich zu den Vorjahren anhand von Daten über die Anzahl der registrierten Vertragsvorgänge sowie über Flächen- und Geldumsätze aufgezeigt.

Hierbei wird zur besseren Übersicht eine Aufgliederung nach Grundstücksteilmärkten vorgenommen.

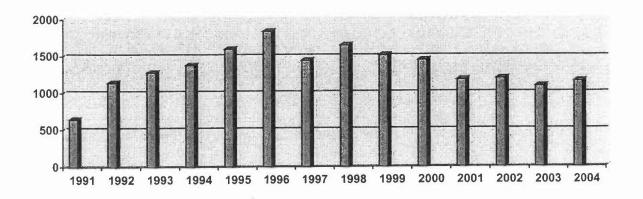
2.1 Erwerbsvorgänge

Dem Gutachterausschuss für Grundstückswerte in dem Landkreis Uecker-Randow sind im Jahre 2004

1166 Vertragsabschlüsse

von Eigentumsübertragungen an unbebauten und bebauten Grundstücken gegen Entgelt oder über die Begründung von Erbbaurechten zugeleitet worden.

Grundstücksteil- markt	Anzahl 2002	Anzahl 2003	Anzahl 2004	% Anteil zum Jahr	% gegenüber dem Vorjahr
unbebaute Grundstücke	212	205	178	15,3	86,8
bebaute Grundstücke	421	399	518	44,4	129,8
Wohnungs- und Teileigentum	18	12	16	1,4	133,3
Land- und Forstwirtschaft	339	272	289	24,8	106,3
Sonstige	215	213	165	14,1	77,5
gesamt	1.205	1.101	1166	100	105,9



2.2 Flächenumsatz

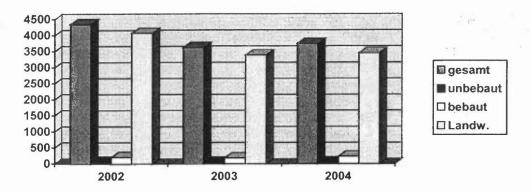
Nach den dem Gutachterausschuss für Grundstückswerte in dem Landkreis Uecker-Randow vorliegenden Vertragsabschlüssen haben im Jahre 2004

3744 ha Fläche

an unbebauten, bebauten und landwirtschaftlichen Grundstücken gegen Entgelt oder über die Begründung von Erbbaurechten den Eigentümer gewechselt.

Grundstücksteilmarkt	Fläche (ha) 2002	Fläche (ha) 2003	Fläche (ha) 2004	% Anteil zum Jahr	% gegenüber dem Vorjahr
unbebaute Grundstücke	63,7	55,1	55,5	1,5	100,7
bebaute Grundstücke	207,9	183,5	235,5	6,3	128,3
Wohnungs- und Teileigentum					
Land- und Forstwirtschaft	4072	3386	3450	92,1	101,9
Sonstige	0,5	0,5	3,3	0,1	660
gesamt	4344	3625	3744	100	103,3

Durch einen Programmfehler sind die Flächenumsätze für landwirtschaftliche Flächen in den letzten Jahren zum Teil nicht korrekt ausgewiesen worden. Die Korrektur konnte nur rückwirkend bis 2002 erfolgen. Die Jahre vor 2002 werden nicht mehr dargestellt.



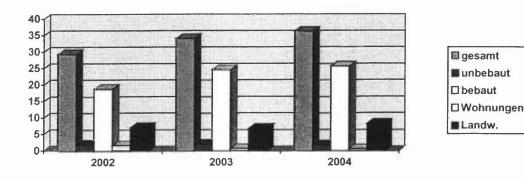
2.3 Geldumsatz

Die Grundstücksverträge, die dem Gutachterausschuss für Grundstückswerte in dem Landkreis Uecker-Randow im Jahr 2004 zugeleitet wurden, beinhalten einen Geldumsatz von

36,3 Mio. EURO

Grundstücksteilmarkt	Mio. EUR 2002	Mio. EUR 2003	Mio. EUR 2004	% Anteil zum Jahr	% gegenüber dem Vorjahr
unbebaute Grundstücke	1,8	2,0	1,7	4,7	85,0
bebaute Grundstücke	18,7	24,6	25,7	70,8	104,5
Wohnungs- und Teileigentum	1,6	0,6	0,5	1,4	83,3
Land- und Forstwirtschaft	7,1	6,8	8,3	22,9	122,1
Sonstige	0,1	0,1	0,1	0,2	100,0
gesamt	29,3	34,1	36,3	100	106,5

Durch einen Programmfehler sind die Geldumsätze für landwirtschaftliche Flächen in den zurück liegenden Jahren zum Teil nicht korrekt ausgewiesen worden. Die Korrektur konnte nur rückwirkend bis 2002 erfolgen. Die Werte vor 2002 werden nicht mehr dargestellt.



3. Bodenrichtwerte

3.1 Allgemeines

Grundlage für die Erarbeitung der Bodenrichtwerte (Definition siehe Punkt 1.4) bilden die Kaufverträge des Landkreises Uecker-Randow, die bis zum 31.12.2004 eingegangen sind.

Der Bodenrichtwert ist in EURO / m² Bodenfläche angegeben.

Nach § 196 Abs. 1 BauGB ist der Bodenrichtwert in bebauten Gebieten mit dem Wert zu ermitteln, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären.

Er wird aus den Kaufpreisen des Vorjahres als durchschnittlicher Wert für Grundstücke gleicher Nutzungsart und Wertverhältnisse ermittelt.

Das Richtwertgrundstück hat eine durchschnittliche Baulandgröße von

20m Breite und 40m Tiefe (800m² in ländlichen Gebieten) 20m Breite und 30m Tiefe (600m² im städtischen Bereich).

Art und Maß der baulichen Nutzung werden durch die geltende örtliche Bauleitplanung bestimmt. Ist keine Bauleitplanung (Flächennutzungsplan bzw. Bebauungsplan) vorhanden, richtet sich Art und Maß der baulichen Nutzung nach den gebietstypischen Gegebenheiten (Geschossigkeit, Zulässigkeit von Bebauung, Nutzungseinschränkungen).

Die Bodenrichtwerte für das Jahr 2005 sind für erschließungsbeitragsfreie Grundstücke ausgewiesen.

Als erschließungsbeitragsfrei in diesem Sinne gelten Grundstücke, die nach §127Abs.2 i.V. mit §128 Abs.1 BauGB erschlossen sind. Das Recht, Abgaben oder Beiträge für Anlagen, die nicht Erschließungsanlagen in diesem Sinne sind (Abwasser, Strom, Gas), sowie für die Verbesserung und Erweiterung der Erschließungsanlagen zu erheben, bleibt unberührt (sh. §127Abs.4 und §128Abs.2 BauGB).

Für **Neuerschließung** betragen die Erschließungsbeiträge je nach Herstellungsaufwand 5,00 - 10,00 EURO / m², zum Teil auch darüber.

In Einzelfällen ist bei der Gemeinde nachzufragen.

3.2 Bauland

Baureifes Land (Bauland) sind Flächen, die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften baulich nutzbar sind.

Die tatsächliche Bebaubarkeit (Art und Maß der baulichen Nutzung) richtet sich nach den bauplanungsrechtlichen Bestimmungen (BauGB, BauNVO). Sie ist nicht von der im Kataster eingetragenen Nutzungsart abhängig.

Für die Ermittlung des Preises für **unerschlossenes Bauland** kann, sofern nicht der konkrete Erschließungsaufwand bekannt ist, pauschal ein Drittel des Bodenrichtwertes des erschlossenen Baulandes abgesetzt werden.

Rohbauland wird mit 50 (- 100) % des Wertes von unerschlossenem Bauland angesetzt. Es sind Flächen, die nach den §§ 30, 33, und 34 des Baugesetzbuchs für eine bauliche Nutzung bestimmt sind, deren Erschließung aber noch nicht gesichert ist oder die nach Lage, Form oder Größe für eine bauliche Nutzung unzureichend gestaltet sind.

Bauerwartungsland hat einen Wert von 20 (- 50) % des unerschlossenen Baulandes.

Es sind Flächen, die nach ihrer Eigenschaft, ihrer sonstigen Beschaffenheit und ihrer Lage eine bauliche Nutzung in absehbarer Zeit tatsächlich erwarten lassen. Diese Erwartung kann sich insbesondere auf eine entsprechende Darstellung dieser Flächen im Flächennutzungsplan, auf ein entsprechendes Verhalten der Gemeinde oder auf die allgemeine städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebiets gründen.

Gartenland auf dem Grundstück – hinter dem Bauland - wird mit 10-30 % des Wertes für Bauland angegeben. In ländlichen Gebieten wird von einer Größe der Fläche von ca. $400~\text{m}^2$, in städtischen Bereichen von ca. $300~\text{m}^2$ ausgegangen.

Gartenland in Gartensparten und - vereinen wird mit ca. 10 % des Baulandpreises gehandelt.

Bei bebauten Flächen landwirtschaftlicher Standorte (Stallanlagen) und Windparkanlagen, die im Außenbereich liegen, kann der 3-5 fache Agrarlandwert (Acker, Grünland) zugrunde gelegt werden.

Ruinengrundstücke im Außenbereich können nur bei bescheinigter Zulässigkeit einer Bebauung (Bauvorbescheid bzw. Baugenehmigung der unteren Bauaufsichtsbehörde) als Bauland bewertet werden.

Bewohnte Einzelgehöfte und Bungalow- Siedlungen im Außenbereich werden wie Bauland bewertet.

Gemeinbedarfsflächen wie Sportplätze, Friedhöfe, Badestrände, Kinderspielplätze, Wasserwanderrastplätze und Grünanlagen werden mit 10-50 % des Baulandpreises bewertet.

Bahn-, Deich- oder Dammanlagen sowie Wasserflächen werden mit 10% des Wertes der angrenzenden Fläche (Acker, Wiese oder Bauland usw.) angesetzt.

3.3 Verkehrsflächen (Straßen und Parkplätze)

Bei Erweiterung oder Neubau von Straßen oder Radwanderwegen wird der jeweilige Bodenrichtwert des Grundstückes (Bauland, Ackerland) angesetzt, auf das zurückgegriffen wird.

Rückständiger Grunderwerb an Verkehrsflächen zum Beispiel Straßen, die nicht Eigentum des Straßenbaulastträgers sind, ist allgemein mit einer Orientierung von 20% des jeweiligen Bodenrichtwertes der angrenzenden Flächen zu bewerten. Spezielle Rechtsvorschriften wie zum Beispiel das - Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken - sind zu beachten. Flächen, die n icht in den Geltungsbereich dieses Gesetzes fallen, werden niedriger bewertet (ca. 10% des Wertes der angrenzenden Flächen).

Feldwege, werden mit 10 % des angrenzenden Agrarlandwertes (Acker, Wiese, Wald usw.) bewertet.

3.4 Dienstleistungen des Gutachterausschusses

Zusätzlich zum Bericht über den Grundstücksmarkt des Landkreises Uecker-Randow können sich Interessenten über den Wert von unbebauten und bebauten Grundstücken durch

- Gutachten des Gutachterausschusses
- Auskunft über Bodenrichtwerte
- Auskunft aus der Kaufpreissammlung
- Bodenrichtwertkarte informieren.

3.4.1 Gutachten

Gutachten können über

- den Verkehrswert (Marktwert) von bebauten- und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken
- die Höhe der Entschädigung für andere Vermögensnachteile
- die Höhe von Pachtzinsen nach dem Bundeskleingartengesetz
- das ortsübliche Nutzungsentgelt nach der Nutzungsentgeltverordnung

beim Gutachterausschuss für Grundstückswerte in dem Landkreis Uecker-Randow beantragt werden. Zu beachten ist die Antragsberechtigung gem. § 193 BauGB.

Der Gutachterausschuss des Landkreises Uecker-Randow beschließt als Kollegialgremium in der Regel in der Besetzung mit mindestens drei Personen bestehend aus dem Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden und zwei ehrenamtlichen Mitgliedern.

Für die Erstattung von Gutachten werden Gebühren und Auslagen nach den gesetzlichen Bestimmungen (WertErmGebVO) erhoben. Die Gebühr hängt u.a. von der Höhe des Verkehrswertes ab.

Jedermann kann mündliche oder schriftliche Auskünfte über die Bodenrichtwerte aus dem Grundstücksmarktbericht, den Bodenrichtwertkarten und der Kaufpreissammlung durch die Geschäftsstellen des Gutachterausschusses erhalten.

Für schriftliche Auskünfte werden Gebühren nach den gesetzlichen Bestimmungen erhoben.

3.4.2 Besondere Bodenrichtwerte

Für Grundstücke in **Sanierungsgebieten** werden vom Gutachterausschuss auf Antrag der Gemeinde besondere Bodenrichtwerte ermittelt. (Siehe auch Pkt. 3.1 Bodenrichtwerte - Allgemeines)

3.4.3 Auskunft aus der Kaufpreissammlung

Die Kaufpreissammlung mit ihren ergänzenden weiteren Datensammlungen ist

grundsätzlich geheimzuhalten.

Das gilt auch für dazugehörige Verträge, Beschlüsse und Unterlagen.

Die Kaufpreissammlung darf nur von Mitgliedern des Gutachterausschusses und den Bediensteten der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses zur Erfüllung ihrer Aufgaben eingesehen werden.

Die landesrechtlichen Datenschutzbestimmungen über Auskunfts- und Einsichtsrechte Betroffener und des Landesbeauftragten für Datenschutz sind zu beachten.

Auskünfte aus der Kaufpreissammlung kann die Geschäftsstelle auf schriftlichen Antrag im Einzelfall erteilen, wenn ein berechtigtes Interesse dargelegt wird und die sachgerechte Verwendung der Daten gewährleistet erscheint.

Das berechtigte Interesse und die sachgerechte Verwendung der Daten sind regelmäßig anzunehmen, wenn die Auskunft von einer Behörde zur Erfüllung ihrer Aufgaben oder von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen zur Erstattung von Wertgutachten für die in § 193 Abs. 1 des Baugesetzbuches genannten Personen oder Stellen beantragt wird.

Die Auskünfte werden so erteilt, dass sie sich nicht auf bestimmte oder bestimmbare Personen und Grundstücke beziehen.

Der Empfänger darf die mitgeteilten Daten nur für den Zweck verwenden, der bei dem Auskunftsantrag angegeben wurde. Hierauf ist bei der Auskunftserteilung hinzuweisen.

3.5 Erläuterung der Abkürzungen in den Tabellen

Acker A Bodenpreis bezogen auf die durchschnittliche Ackerwertzahl

errechnet:

AWZ x F(A) *
10 000

Grünland GR Bodenpreis bezogen auf die durchschnittliche Grünlandzahl

errechnet:

 $\frac{\text{GRZ x F(GR) *}}{10\,000}$

€/m²

Holzung HO 50% des Bodenrichtwertes der umliegenden landwirtschaftlichen Fläche ohne Aufwuchs **

Wasser WA 10% des Bodenrichtwertes der umliegenden landwirtschaftlichen Fläche ohne Fischbestand und Fischereirecht

Ödland OE 10% des Bodenrichtwertes der umliegenden landwirtschaftlichen Fläche

* Allgemein aus den Kaufpreisen im Landkreis abgeleitet:

F(A)= Faktor für Acker = 77 F(GR)= Faktor für Grünland = 54.

** HO-Flächen einschließlich Aufwuchs werden zwischen 600 und 2500 EUR/ha je nach Bestockungsgrad, Alter und Qualität des Aufwuchses gehandelt. Die Werte unter 1000 EUR berücksichtigen möglicherweise keinen wirtschaftlich nutzbaren Aufwuchs.

Grundsätzliche Abweichungen in den Richtwerten für landwirtschaftliche Flächen sind in den Gemarkungen Altwigshagen, Demnitz, Finkenbrück sowie Heinrichshof und Millnitz zu verzeichnen. Hier liegen die Kaufpreise deutlich darunter:

Acker: AWZ x 35

und

10.000

Grünland: 0,06 €/m²

Holzung: 0,04 €/m²

Entwicklung der Acker- und Grünlandpreise

Nach Auswertung der Kaufverträge 2004 ergeben sich örtlich Tendenzen der Abweichung von den Mittelwerten F(A)=77 und F(GR)=54 sowohl nach oben als auch nach unten. Daraus eine stabile Entwicklung abzuleiten, wäre verfrüht. Dennoch sind nachfolgend Tendenzen mit den errechneten Faktoren, die mehr als 10% abweichen, dargestellt.

Gemarkung	Tendenz	F(A)	F(GR)
Aschersleben	steigend	100	60
Belling	sinkend	55	40
Bergholz	sinkend	55	
Boock	leicht sinkend	65	
Brietzig	leicht sinkend	65	
Gellin	steigend	100	
Gehren	steigend	100	
Krackow	sinkend	65	
Leopoldshagen	steigend	110	
Löcknitz	leicht sinkend	65	50
Luckow	leicht sinkend		45
Neuensund	steigend	130	130
Radewitz	leicht steigend	85	
Rossow	sinkend	60	45
Rothenklempenow	leicht sinkend		45
Schwennenz	leicht steigend	85	
Seegrund Ahlbeck	leicht sinkend		45
Strasburg	steigend	110	
Wilhelmsburg	sinkend	50	30
Zerrenthin	sinkend	55	45

3.6 Beschluss

des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in dem Landkreis Uecker-Randow über die Ermittlung von Bodenrichtwerten

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in dem Landkreis Uecker-Randow hat in seiner Sitzung am 03.03.2005 die in diesem Marktbericht angegebenen Bodenrichtwerte gemäß § 193 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der zur Zeit geltenden Fassung nach den Bestimmungen des BauGB und der Verordnung über die Bildung von Gutachterausschüssen für Grundstückswerte -Gutachterverordnung (GutAVO) - vom 06.07.1992 (GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. B 213-1-1) für den Stichtag 31.12.2004 ermittelt.

Burkhard Preißler

Vorsitzender des Gutachterausschusses

Gutachterausschuss für Grundstückswerte

in dem Landkreis Uecker-Randow	ecker- Randow									Seite
			2003			Baufl	Bauflächen			landwirtsch.
politische Gemeinde Stadt / Gemeinde	Stadt / Gemeinde	Amt / Stadt	EW	über	überwiegend Wohnungsbau	Wohnung	sbau	Gewerbe Sonder-	Sonder-	Flächen
PI 7			Fläche	gute	mittlere	mäßige	Komplex		flächen	
		40 m	ha	Lage	Lage	Lage	(Platte)			A GR
						EUR	EURO / m²			EURO/m²

Anlage

Bodenrichtwerte - 2005 Stand 31.12.2004

Ausgewählte typische Orte in dem Landkreis Uecker-Randow

Ahlbeck 17375	Gemeinde	UEM-Land	810 2428	15	10	8		1 1	4 1	0,11	0,17
Eggesin 17367	Stadt	Eggesin	5843 8799	30	25	13	25	3	28 B-Plan	0,15	0,13
Ferdinandshof 17379	Gemeinde	Ferdinandshof	3220 4720	25	20	13	20	10	1	0,17	0,16
Klein-Luckow 17337	Gemeinde	UER-Tal	244	5	1	-	ŀ	ŀ	ł	0,29	0,19
Krackow 17329	Gemeinde	Löcknitz- Penkun	644	∞	9	5	-1	8 Klar See	1	0,32	0,21
Krugsdorf 17309	Gemeinde	UER-Tal	429	13	1	1	1	1	13 Erholung	0,22	0,19

Gutachterausschuss für Grundstückswerte in dem Landkreis Uecker- Randow

in dem Landkreis Uecker-Randow	ecker- Randow									Seite 2
			2003			Bauflächen	ichen			landwirtsch.
politische Gemeinde Stadt / Gemeinde	Stadt / Gemeinde	Amt / Stadt	EW	ıəqn	überwiegend V	Wohnungsbau	sban	Gewerbe	Sonder-	Flächen
PLZ			Fläche	gute	mittlere	mäßige	Komplex		flächen	
			ha	Lage	Lage	Lage	(Platte)			A GR
						EUR	EURO/m²			EURO / m²

Mönkebude 17375	Gemeinde	UEM-Land	820 2474	20	15	10	1	1	28 Erholung 45 B-Plan	0,15	0,13
Pasewalk 17309	Kreisstadt	Pasewalk	12272 5498	50	30	15	30	5	1	0,26	0,20
Penkun	Stadt	Löcknitz- Penkun	2136	20	15	2	1	∞	30	0,32	0,12
17328			7870					Klar See	B-Plan		
Plöwen	Gemeinde	Löcknitz- Penkun	304	∞	9	ı	1	1	1	0,18	0,12
1/321			1200								
Rollwitz 17309	Gemeinde	UER-Tal	673 1734	20	1	10	1	∞	30 B-Plan	0,26	0,21
Strasburg 17335	Stadt	Strasburg	6408 8679	40	30	13	30	10	30 B-Plan	0,33	0,20
Torgelow 17358	Stadt	Torgelow	10752 4946	50	30	15	30	~	1	0,14	0,13
Ueckermünde 17373	Stadt	Ueckermünde	11060	50	30	15	30	10	50 B-Plan	0,15	0,20

in dem Landkre	is Uec	ker-R	andow	7							S	eite 1
pol. Gemeinde	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003

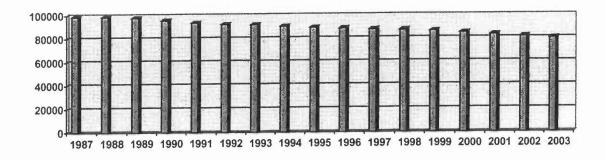
Anlage 2

Einwohner - Statistik im Landkreis Uecker-Randow

Ahlbeck	762	760	740	750	796	836	853	876	851	836	818	810
Altwarp	832	814	783	771	758	754	729	731	734	727	675	648
Altwigshagen	462	455	453	452	440	454	456	461	457	434	433	432
Belling	553	542	554	552	557	566	574	z.Jatznick	z.Jatznick	z.Jatznick		z.Jatznick
Bergholz	446	444	439	433	442	438	429	428	425	426	413	413
Bismark	373	368	362	347	343	345	341	335	336	327	317	310
Blankensee	400	385	383	379	374	360	345	344	325	313	303	301
Blumenhagen	457	450	456	441	422	414	423	439	429	415	392	385
Boock	610	629	620	613	656	690	697	706	699	681	669	662
Brietzig	257	265	271	264	251	253	257	246	241	233	232	220
Damerow	197	221	214	215	214	210	214	198	192	180	172	170
Eggesin	8.416	8.324	8.118	8.136	7.789	7.488	7.249	6.938	6.658	6.385	6.098	5.843
Fahrenwalde	424	416	440	427	439	439	433	435	425	412	414	404
Ferdinandshof	3.778	3.750	3.660	3.594	3.624	3.584	3.508	3.468	3.408	3.340	3.275	3.220
Glashütte	84	82	81	86	95	105	111	z.Rothenk	z Rothenk	z.Rothenk		z.Rothenk
Glasow	267	256	261	249	244	245	241	229	206	216	217	196
Grambin	475	471	464	468	465	473	497	511	494	497	493	486
Grambow	1.161	1.152	1.136	1.125	1.107	1.160	1.148	1.142	1.090	1.057	1.028	992
Groß-Luckow	342	337	329	315	307	315	318	301	275	271	258	248
Grünz	295	295	303	296	287	289	z Penkun	z. Penkun	z. Penkun	z. Penkun		z. Penkun
Hammer	602	585	577	560	538	552	575	571	552	555	549	548
Heinrichsruh	272	266	271	267	268	285	289	292	305	304	305	305
Heinrichswalde	606	590	587	579	576	573	575	549	523	529	566	565
Hintersee	396	391	393	412	410	407	424	420	414	410	393	372
Jatznick	1.783	1.759	1.757	1.743	1.716	1.720	1.708	2252	2.236	2.196	2.132	2.107
Klein-Luckow	306	286	274	276	279	272	264	260	260	256	241	244
Koblentz	323	319	337	343	331	319	320	298	291	275	275	268
Krackow	715	695	697	707	705	699	708	704	693	681	671	644
Krugsdorf	333	330	326	338	349	359	377	406	437	442	447	429
Lebehn	179	179	183	174	169	160	166	162	160	161	163	154
Leopoldshagen	846	834	821	825	845	850	841	829	837	835	833	813
	760	760	808	840	849	882	892	924	938	942	927	911
Liepgarten Löcknitz	3.576	3.502	3.475	3.413	3.398	3.292	3.261	3.187	3.195	3.160	3.083	3.000
	(502)	(485)	(481)	(465)	(460)	(464)	449	464	471	455	440	436
Lübs Luckow / Rieth	595	583	577	568	577	757	770	756	758	733	732	706
	348	343	338	332	321	313	303	289	277	z. Viereck	z. Viereck	z. Viereck
Marienthal	444	448	461	447	466	472	495	498	503	505	507	493
Meiersberg	317	309	303	307	309	309	314	331	330	331	313	327
Mewegen	695	698	699	710	747	762	773	775	797	809	832	820
Mönkebude	494	481	468	468	439	430	435	429	427	423	400	383
Nadrensee	226	215	213	203	193	200	207	212	203	211	202	198
Nieden	375	371	374	353	334	334	320	314	313	303	295	306
Pampow	349	342	335	335	335	333	333	308	317	311	303	299
Papendorf	14.908	15.166	14.278	13.932	13.655	13.378	12.985	12.907	12.873	12.619	12.422	12.272
Pasewalk			1.257	1.252	1.258	1.220	2.263	2.274	2.253	2.233	2.191	2.136
Penkun	1.322	1.284		319	317	317	311	324	321	317	317	304
Plöwen	345	336	331	219	211	211	211		1		211	20.

in dem Landkrei	s Uec	ker-Ra	andow	7							Se	ite 2
pol. Gemeinde	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Polzow	253	254	251	251	255	260	265	279	279	271	272	267
Ramin	436	414	401	391	381	393	375	379	369	374	374	360
Rieth	178	175	177	184	181	z.Luckow	z. Luckow	z. Luckow	z. Luckow	z. Luckow	z. Luckow	z. Luckow
Rollwitz	644	635	618	612	644	704	698	704	688	677	674	673
Rossow	559	557	556	557	558	553	543	558	538	536	536	550
Rothemühl	362	348	334	347	358	372	363	364	371	384	370	359
Rothenklempenow	406	381	386	378	371	364	354	466	468	466	448	440
Schönwalde	561	577	585	594	587	602	588	579	571	573	588	569
Sommersdorf	261	264	251	246	232	231	z. Penkun	z. Penkun	z. Penkun	z. Penkun	zu Penkun	zuPenkun
Storkow	197	210	212	216	216	220	z. Penkun	z. Penkun	z. Penkun	z. Penkun	zu Penkun	zuPenkun
Strasburg	7.521	7.457	7.365	7.222	7.160	7.125	7.111	6.898	6.771	6.707	6.531	6.408
Torgelow	12.875	12.746	12.586	12.244	12.123	11.989	11.820	11.663	11.449	11.082	10.836	10.752
Torgelow-Holl	249	215	253	312	342	315	304	410	420	444	442	443
Ueckermünde	11.539	11.807	11.934	11.932	12.050	11.942	11.912	11.709	11.526	11.392	11.113	11.060
Viereck	1.736	1.733	1.743	1.717	1.690	1.600	1478	1389	1.329	1.492	1.460	1.417
Vogelsang-Warsin	489	457	456	457	446	449	454	458	451	424	425	431
Wilhelmsburg	1.148	1.164	1.149	1.161	1.154	1.142	1.166	1162	1.097	1.074	1.003	995
Wollin	313	297	296	290	289	294	z. Penkun	z. Penkun	z. Penkun	z. Penkun	zu Penkun	zu Penkun
Zerrenthin	509	501	502	499	495	522	534	539	525	518	515	511
Züsedom	332	320	312	300	304	291	300	314	305	299	299	293
gesamt Diff. zum Vorjahr	92.274 -1.364	92.000 -274	90.574 - 1.426	89.526 -1.048	88.830 -696	87.981 -849	87.442 - 539	86.399 - 1.043	85.086 -1.313	83.459 - 1.627	81.632 - 1.827	80.308 -1.324

Kreis – gesamt	Einwohner	Differenz	kum. Differenz	km²	EW/km²	Bemerkung	sonstiges
1987	99.012	0	0	1.594	62,12	ohne Lübs	
1988	99.014	+ 2	+ 2	1.594	62,12	ohne Lübs	
1989	98.182	- 832	- 830	1.594	61,60	ohne Lübs	
1990	95.835	- 2.347	- 3.177	1.594	60,12	ohne Lübs	
1991	93.620	- 2.215	- 5.392	1.594	58,73	ohne Lübs	
1992	92.274	- 1.346	- 6.738	1.594	57,89	ohne Lübs	
1993	92.000	- 274	- 7.012	1.594	57,71	ohne Lübs	
1994	90.574	- 1.426	- 8.438	1.594	56,82	ohne Lübs	
1995	89.562	- 1.048	- 9.486	1.594	56,16	ohne Lübs	
1996	88.830	- 696	- 10.182	1.624	55,73	ohne Lübs	
1997	87.981	- 849	- 10.031	1.624	55,19	ohne Lübs	
1998	87.442	- 539	- 10.570	1.624	53,84	mit Lübs	
1999	86.399	- 1.043	- 11.613	1.624	53.20	mit Lübs	
2000	85.086	- 1.313	- 12.926	1.624	52,40	mit Lübs	
2001	83.459	- 1.627	- 14.553	1.624	51,40	mit Lübs	
2002	81.632	- 1.827	-16.380	1.624	50,27	mit Lübs	
2003	80.308	- 1.324	- 17.704	1.624	49,50	mit Lübs	



in dem Landkreis Uecker-Randow

lfd Gemeinde 19	1992 1993	1994	1995	1996 1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2.004
- W. P			E				^	Company of the last	4 4 1	184	

Anlage 3

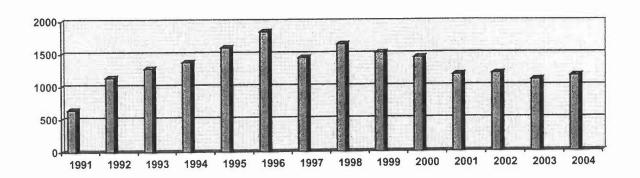
Kaufverträge - Statistik im Landkreis Uecker-Randow

1.	Ahlbeck	1	12	25	21	30	26	16	23	27	10	18	16	28	30
2.	Altwarp	1	29	24	27	27	19	20	27	25	22	5	13	11	14
3.	Altwigshagen	0	10	10	3	3	15	5	12	9	19	12	13	8	10
4.	Bergholz	11	14	3	13	16	10	9	14	19	13	13	13	13	14
5.	Bismark	3	4	6	9	17	11	7	15	10	13	10	11	10	
6.	Blankensee/Pamp ow	4	5	4	4	7	7	5	7	15	9	3	6	3	23
7.	Blumenhagen	4	6	7	9	13	11	8	10	16	16	16	6	5	6
8.	Boock	6	12	5	14	18	13	18	12	16	24	19	22	15	19
9.	Brietzig	1	1	2	8	10	8	2	10	9	7	7	7	2	6
10.	Damerow	1	2	3	4	1	6	4	7	7	9	12	2	4	2
11.	Eggesin/Hoppenw alde	52	71	83	125	136	129	84	94	67	52	46	70	48	66
12.	Fahrenwalde	0	11	9	12	5	19	18	26	24	19	12	11	17	22
13.	Ferdinandshof	16	53	43	69	166	97	46	58	79	61	53	50	29	39
14.	Glasow	3	1	3	3	5	11	9	8	2	13	14	9	7	9
15.	Grambin	2	5	15	13	9	8	16	9	16	8	7	10	22	8
16.	Grambow	10	15	15	18	19	26	17	18	20	25	13	32	9	19
17.	Groß-Luckow	0	6	1	12	15	15	7	6	3	10	11	3	4	6
18.	Hammer	0	10	4	5	10	15	19	14	10	9	6	16	11	11
19.	Heinrichsruh	0	6	6	7	6	11	9	8	11	8	5	9	_ 6	7
20.	Heinrichswalde	0	11	9	7	4	34	13	34	15	16	7	21	5	16
21.	Hintersee	3	8	10	13	12	12	6	45	7	9	4	9	12	12
22.	Jatznick /	59	30	15	17	20	24	32	29	44	42	50	38	34	41
	Belling	9	5	8	14	7	7	9	5	13					
23.	Klein-Luckow	1	2	5	4	15	10	12	13	14	8	26	12	4	6
24.	Koblentz	5	2	5	11	8	12	9	11	6	10	9	22	4	10
25.	Krackow/Lebehn	13	13	2	18	26	33	18	39	37	27	20	20	15	16
26.	Krugsdorf	6	13	7	13	11	14	44	18	27	11	11	18	9	23
27.	Lebehn	0	3	4	7	22	12	10	43	9	4	8	8	11	s.Krac kow
28.	Leopoldshagen	1	10	24_	22	15	15	11	19	21	18	20	12	21	9
29.	Liepgarten	3	12	36	18	24	13	18	13	16	18	6	22	11	9
30.	Löcknitz	33	47	19	31	33	44	52	60	51	50	25	34	48	26
31.	Lübs		7	4	6	11	11	18	11	18	33	11	21	17	16
32.	Luckow / Rieth	4	11	53	19	10	16	11	12	21	32	14	26	19	11
33.	Meiersberg	0	9	11	8	5	8	9	10	6	5	7	17	15	7
34.	Mewegen	3	5	3	4	5	7	6	10	9	11	4	7	16	9
35.	Mönkebude	2	14	12	22	83	91	19	28	32	22	22	22	45	33
36.	Nadrensee	3	10	61	10	17	9	6	14	16	12	17	20	16	7
37.	Nieden	3	1	4	6	3	7	3	5	11	4	5	1	2	3
38.	Blankensee/Pampo w	3	4	1	4	9	7	3	3	4	14	10	10	9	s.oben
39.	Papendorf	1	0	7	8	5	6	9	11	15	5	6	6	8	4
40.	Pasewalk	76	106	108	136	115	187	129	133	127	124	93	67	81	91
41.	Penkun	31	21	22	20	41	67	46	63	60	45	54	56	51	67
	Plöwen	1	7	7	6	11	4	3	12	10	6	8	0	5	4
	Polzow	3	4	3	11	10	8	12	8	14	3	3	6	6	8
	Ramin/Bismark	4	4	3	7	10	12	17	16	11	12	13	8	12	21

in dem Landkreis Uecker-Randow

Seite 2

lfd Nr.	Gemeinde	19	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
4.5	n 11 '	4		1	14	24	20		22	20	22	10	1.0	17	1.4
45.	Rollwitz	4	4	1	14	24	39	9	22	28	23	18	16	17	14
46.	Rossow	8	12	6	16	9	18	12	23	23	23	12	11	9	20
47.	Rothemühl	0	5	10	7	12	12	10	16	11	21	6	1	7	2
48.	Rothenklempenow / Glashütte	11	5	5	9	20 12	12 4	9	12 14	23	30	17	20	24	16
49.	Schönwalde	2	8	11	9	10	20	16	9	15	15	14	16	4	6
50.	Strasburg	71	113	104	117	112	143	106	101	89	79	78	79	63	62
51.	Torgelow	49	127	104	165	126	166	151	126	91	100	91	73	69	95
52.	Torgelow-Holl	1	4	11	13	12	9	11	12	12	8	11	6	8	7
53.	Ueckermünde	77	129	258	143	152	201	203	207	157	157	123	92	103	109
54.	Viereck /	8	9	10	15	18	12	14	24	18	17	22	44	24	28
	Marienthal	16	8	1	13	5	1	7	11	5	10	15			
55.	Vogelsang / Warsin	1	27	21	5	16	9	10	10	2	10	8	4	8	9
56.	Wilhelmsburg	2	30	16	10	16	40	15	43	22	44	21	18	13	24
57.	Zerrenthin	6	2	3	7	6	19	17	11	13	24	10	17	16	11
58.	Züsedom	1	17	0	7	6	13	4	8	11	3	5	6	8	3
59.	gesamt Differenz z. Vorjahr	644	1142 +498	1278 +136	1379 +101	1601 +222	1845 +244	1446	1652 +206	1521 -131	1452	1186	1205	1101	1166 + 65



in dem Landkreis Uecker-Randow

Anlage 4

Pachtzins 2005

I. Landwirtschaftliche Flächen

Der durchschnittliche Pachtzins für den Abschluss der Zwischenpachtverträge der Landwirtschaft leitet sich an folgender Tabelle ab:

Bodenpunkt-		Ackerland		Grünland			
bereich	€/ ha/ Jahr	€/ BP/ Jahr	durchschn. BP Acker	€/ ha/ Jahr	€/ BP/ Jahr	durchschn. BP Grünland	
bis 20	38,00	2,25	17	29,00	1,60	18	
21 - 35	75,00	2,60	29	48,00	1,60	30	
36 - 45	113,00	2,75	41	61,00	1,55	39	
46 - 55	131,50	2,75	48	73,00	1,55	47	
56 - 65	123	2,15	57	-	-	-	

Stand: 31.12.2004

Die Pachtzinsangaben sind vorbehaltlich zu werten unter dem Hinweis, dass wegen z.T. fehlender Flurstücksdaten keine 100%-ige Pachtflächenauswertung erfolgen konnte.

Der Pachtzins ist in Abhängigkeit der Ertragsfähigkeit des Bodens zu sehen. Hohe Bodenpunkte und/oder besonders günstige Lagen rechtfertigen allgemein einen höheren Pachtzins als minderwertige Böden und auch Flächen, die ohne Verpachtung nicht bewirtschaftet würden.

Der Pachtzins wird frei vereinbart.

II. Bauland

Erbbaupacht für Bauland 3 - 5% des Bodenrichtwertes / m² jährlich.

III. Wegerecht

Pachten für Wegerecht 3 - 6 % des Bodenrichtwertes / m² jährlich.

IV. Kleingärten

In Kleingartenanlagen, die unter das Bundeskleingartengesetz fallen, darf nach § 5 Abs. 1 BKleingG höchstens der vierfache Betrag des ortsüblichen Pachtzinses im gewerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau, bezogen auf die Gesamtfläche der Kleingartenanlage, verlangt werden. Für den Landkreis Uecker-Randow wurden im Jahr 2004 durch den Landeskleingartenausschuss 0,0102 EUR/m² als Pachtpreis im gewerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau ermittelt.

Für Kleingärten, die nicht unter das BKleingG fallen, wird regelmäßig höherer Pachtzins verlangt. Die Höhe des Pachtzinses ist recht differenziert und bei den Gemeinden zu erfragen.

Gutachterausschuss für Grundstückswerte in dem Landkreis Uecker-Randow

Anlage 5

Li e g e n s c h a f t s z i n s s ä t z e

zur Anwendung des Ertragswertverfahrens - 2005

Objekt / Jahr	Liegenschaftszinssätze %
Ein- und Zweifamilienhausgrundstücke (Restnutzungsdauer von rd. 70 Jahren)	3,5 - 4,0
Mietwohngrundstücke a) Altbauten mit einer Restnutzungsdauer von rd. 30 bis 50 Jahren	4,5 - 6,0
b) Gebäude mit einer Restnutzungsdauer von > 50 Jahren	5,0 – 5,5
Gemischt genutzte Grundstücke a) geschäftlich und gewerblich genutzte Grundstücke mit überwiegendem Wohnanteil	5,0 - 6,0
b) geschäftlich und gewerblich genutzte Grundstücke mit geringem Wohnanteil	5,0 - 6,0
c) geschäftlich und gewerblich genutzte Grundstücke	5,5 - 8,0

Wohnplätze, Ortsteile,	politische Gemeinden	Amt / Stadt	nicht mehr
Gemeinden, Städte			vorhanden

Anlage 6

Wohnplätze, Ortsteile, Gemeinden, Städte - 2004

Abbau	Plöwen	Löcknitz-Penkun	
Ahlbeck	Ahlbeck	UEM-Land	
Albertshain	Ferdinandshof	Ferdinandshof	
Albertshof	Jatznick/Belling	UER-Tal	х
Almashof	Ferdinandshof	Ferdinandshof	
Alt Torgelow	Torgelow-Holl	UEM-Land	
Altwarp - Dorf	Altwarp	UEM-Land	
Altwarp - Siedlung	Altwarp	UEM-Land	
Altwigshagen	Altwigshagen	Ferdinandshof	
Am Bahnhof	Jatznick/Belling	UER-Tal	
Annenhof	Lübs	UEM-Land	
Aschersleben	Ferdinandshof	Ferdinandshof	
Battinsthal	Krackow	Löcknitz-Penkun	
Barenkuhl	Mönkebude / Jädkem-F.	UEM-Land	
	Viereck/Marienthal	UER-Tal	7/
Bauerort		UEM-Land	X
Beeskow	Torgelow-Holl	Ueckermünde	
Bellin	Ueckermünde		eingemeindet
Belling	Jatznick/Belling	UER-Tal	emgemenidet
Bergholz	Bergholz	Löcknitz-Penkun	
Bergl olzer Mühle	Bergholz	Löcknitz-Penkun	
Berndshof	Bellin	Ueckermünde	
Bevernteich - Försterei	Ferdinandshof	Ferdinandshof	
Birkhors	Eggesin	Eggesin	X
Bismark	Bismark	Löcknitz-Penkun	
Blankensee	Blankensee	Löcknitz-Penkun	
Blockshof	Wollin	Löcknitz-Penkun	eingemeindet
Blumenhagen	Blumenhagen	UER-Tal	
Blumenthal	Ferdinandshof	Ferdinandshof	
Boldshof	Strasburg	Strasburg	
Boock	Boock	Löcknitz-Penkun	
Borken	Viereck/Marienthal	UER-Tal	
Borkenfriede	Lübs	UEM-Land	
Bornkamp	Ueckermünde	Ueckermünde	
Breitenstein	Koblentz	UER-Tal	
Brietzig	Brietzig	UER-Tal	
Bröllin	Fahrenwalde	UER-Tal	

in dem Landkreis Uecker-Randow

Demnitz

Drögeheide

Düsterort

Eggesin

Eichhof

Dorotheenwalde

Eggesiner Teerofen

Eichhof-Siedlung

Erdmannsmühle

Ernst-Thälmann-Siedlung

Seite 2 10.01.2005

Wohnplätze, Ortsteile, Gemeinden, Städte	politische Gemeinden	Amt / Stadt	nicht mehr vorhanden
Buchhorst	Luckow/Rieth	UEM-Land	
Buchhorst (Uhlenkrug)	Viereck/Marienthal	UER-Tal	
Bucht	Luckow/Rieth	UEM-Land	
Bullermühle	Jatznick/Belling	UER-Tal	
Burgwall	Rosenthal	Strasburg	
Buschfeld	Ferdinandshof	Ferdinandshof	
Büssow	Löcknitz-Penkun	Löcknitz-Penkun	
Caselow	Altwigshagen	Ferdinandshof	
Cofé 70	Altryigahagan	Fordings date C	<u> </u>
Caselow	Bergholz	Löcknitz-Penkun	
Charlottenhof	Pasewalk	Pasewalk	X
Chausseehaus	Ueckermünde	Ueckermünde	
Christiansberg	Luckow/Rieth	UEM-Land	
Christianshof	Ahlbeck	UEM-Land	
Damerow	Damerow	UER-Tal	
Damm	Koblentz	UER-Tal	х
Dargitz	Schönwalde	UER-Tal	
Das Kirchenbruch	Liepgarten	UEM-Land	

Ferdinandshof

Torgelow UEM-Land

Eggesin

Eggesin

UER-Tal

Ferdinandshof

Ferdinandshof

Ferdinandshof

Löcknitz-Penkun

Altwigshagen

Torgelow-Holl

Wilhelmsburg

Wilhelmsburg

Altwigshagen

Viereck/Marienthal

FL.2

now

Torgelow

Eggesin

Eggesin

Glashütte/Rothenklempe

in dem Landkreis Uecker-Randow

Seite 3 10.01.2005

Wohnplätze, Ortsteile,	politische Gemeinden	Amt / Stadt	nicht mehr
Gemeinden, Städte			vorhanden

Fahrenwalde	Fahrenwalde	UER-Tal	
Faulensee	Boock	Löcknitz-Penkun	FL.2
Fausthof	Glashütte/Rothenklempe	UER-Tal	
	now		
Ferdinandshof	Ferdinandshof	Ferdinandshof	
Ferdinandshöh	Strasburg	Strasburg	
Finkenbrück	Lübs	UEM-Land	
Flachsee	Glasow	Löcknitz-Penkun	
Flattenwerder - Försterei	Grambow	Löcknitz-Penkun	
Fleethof	Mariawerth	Ferdinandshof	
Försterei 1	Fahrenwalde	UER-Tal	
Försterei Grünhof	Wilhelmsburg	Ferdinandshof	
Försterei JForst	Mönkebude	UEM-Land	
Försterei - Ausbau 1	Rothemühl	Ferdinandshof	
Försterei - Ausbau 2	Rothemühl	Ferdinandshof	
Forsthaus	Fahrenwalde	UER-Tal	
Forsthaus Borgwall	Ahlbeck	UEM-Land	
Franzfelde	Pasewalk	Pasewalk	
Fraudenhorst	Luckow/Rieth	UEM-Land	
Freienstein	Pampow	Löcknitz-Penkun	
Friedberg	Pasewalk	Pasewalk	
Friedefeld	Wollin	Löcknitz-Penkun	eingemeindet
Friedrichshagen	Wilhelmsburg	Ferdinandshof	
Friedrichshof	Fahrenwalde	UER-Tal	
Funkhof	Krugsdorf	UER-Tal	
Gegensee	Ahlbeck	UEM-Land	
Gehegekrug	Pasewalk	Pasewalk	
Gehren	Strasburg	Strasburg	
Gellin	Bismark	Löcknitz-Penkun	
Georgental (Försterei)	Gehren	Strasburg	х
Glantzhof	Strasburg	Strasburg	
Glashütte	Glashütte/Rothenklempe now	Löcknitz-Penkun	eingemeindet
Glasow	Glasow	Löcknitz-Penkun	
Glödenhof	Strasburg	Strasburg	
Gorkow	Löcknitz-Penkun	Löcknitz-Penkun	
Grambin	Grambin	UEM-Land	
Grambow	Grambow	Löcknitz-Penkun	
Grenzdorf	Bismark	Löcknitz-Penkun	
Groß Dunzig	Liepgarten FL.4	UEM-Land	
Groß-Luckow	Groß-Luckow	UER-Tal	
Groß-Spiegelberg	Klein-Luckow	UER-Tal	
Grünberg	Leopoldshagen	UEM-Land	
Grünhof	Glashütte	Löcknitz-Penkun	
Grünhof	Eichhof	Ferdinandshof	

Wohnplätze, Ortsteile, Gemeinden, Städte	politische Gemeinden	Amt / Stadt	nicht mehr vorhanden
Grünz	Löcknitz-Penkun	Löcknitz-Penkun	eingemeindet
Gumnitz	Eggesin	Eggesin	
GÜST Linken	Bismark	Löcknitz-Penkun	
Haasenkrug	Eggesin	Eggesin	
Hammelsteg	Plöwen	Löcknitz-Penkun	
Hammer	Hammer	Ferdinandshof	
Hasselhorst	Viereck/Marienthal	UER-Tal	
Haßelberg	Torgelow-Holl	UEM-Land	
Hedwigshof	Luckow/Rieth	UEM-Land	
Heidemühle	Fahrenwalde	UER-Tal	
Heinrichshof	Lübs	UEM-Land	
Heinrichsruh	Heinrichsruh	Ferdinandshof	
Heinrichswalde	Heinrichswalde	Ferdinandshof	
Herrmannshof	Fahrenwalde	UER-Tal	
Herrmannshöhe	Fahrenwalde	UER-Tal	Х
Herrnkamp	Jatznick/Belling	UER-Tal	
Herrenkamp	Torgelow-Holl	UEM-Land	
Hintersee	Hintersee	UEM-Land	
Hinzenkamp	Eggesin	Eggesin	
Hohenfelde	Bismark	Löcknitz-Penkun	
Hoheheide	Leopoldshagen	UEM-Land	
Hohenholz	Krackow	Löcknitz-Penkun	
Holzenberg	Mewegen	Löcknitz-Penkun	
Hohenhof	Grambow	Löcknitz-Penkun	
Hoppenwalde	Eggesin	Eggesin	
Hünerkamp	Meiersberg	UEM-Land	
Hundsbeutel	Torgelow-Holl	UEM-Land	
Hundsberg	Torgelow-Holl	UEM-Land	
Hühnerwinkel	Plöwen	Löcknitz-Penkun	
Jädkemühl	Liepgarten	UEM-Land	
	Viereck-Marienthal	UER-Tal	х
Jägerbrück	Torgelow-Holl	UEM-Land	
Jägersteig	Züsedom	UER-Tal	
Jagdhaus (ehem.)	Bergholz	Löcknitz-Penkun	х
Jammermühle	Jatznick/Belling	UER-Tal	
Jatznick	Löcknitz-Penkun	Löcknitz-Penkun	
Johannesberg		Ferdinandshof	
Johannisberg	Wilhelmsburg	UEM-Land	
Jungfernbeck	Torgelow-Holl	OLIVI-Land	

politische Gemeinden

Amt / Stadt

in dem Landkreis Uecker-Randow

Wohnplätze, Ortsteile,

Seite 5 10.01.2005

nicht mehr

Gemeinden, Städte	pointseine Gernemaen	Amt / State	vorhanden
Kamigkrug	Ueckermünde	UEM-Land	
Kamerun	Hoppenwalde	Eggesin	
Kamp	Löcknitz-Penkun	Löcknitz-Penkun	
Karlsburg	Strasburg	Strasburg	
Karlsfelde	Strasburg	Strasburg	
Karlsruh	Fahrenwalde	UER-Tal	
Karpin	Eggesin	Eggesin	
Kattenberg	Torgelow / Tgl-Holl	UEM-Land	
Kirchenfeld	Löcknitz-Penkun	Löcknitz-Penkun	
Klein Dunzig	Torgelow-Holl	UEM-Land	
Klein Gumnitz	Eggesin	Eggesin	
Klein Luckow	Klein Luckow	UER-Tal	
Klein Spiegelberg	Klein Luckow	UER-Tal	X
Klepelshagen	Schwarzensee	Strasburg	
Klockenberg	Ueckermünde	Ueckermünde	
Koblentz	Koblentz	UER-Tal	
Köhnshof	Strasburg	Strasburg	
Krackow	Krackow	Löcknitz-Penkun	
Kreuzmühle	Bergholz	Löcknitz-Penkun	Х
Krugsdorf	Krugsdorf	UER-Tal	
Kuhlmorgen	Viereck/Marienthal	Viereck/Marienthal	
Kyritz	Lebehn	Löcknitz-Penkun	
Ladenthin	Grambow	Löcknitz-Penkun	
Lauenhagen	Strasburg	Strasburg	
Lebehn	Lebehn	Löcknitz-Penkun	
Lenzen	Pampow	Löcknitz-Penkun	X
Leopoldshagen	Leopoldshagen	UEM-Land	
Liepe	Hammer	Ferdinandshof	
Liepgarten	Liepgarten	UEM-Land	
Linchenshöh	Strasburg	Strasburg	
Linken	Bismark	Löcknitz-Penkun	
Löcknitz	Löcknitz-Penkun	Löcknitz-Penkun	
Louisenhof	Ferdinandshof	Ferdinandshof	
Louisfelde	Strasburg	Strasburg	
Lübs	Lübs	UEM-Land	
Luckow	Luckow/Rieth	UEM-Land	
Ludwigshof	Ahlbeck	UEM-Land	
Ludwigsthal	Strasburg	Strasburg	
Luisenburg	Strasburg	Strasburg	

in dem Landkreis Uecker-Randow

Seite 6 10.01.2005

Wohnplätze, Ortsteile,	politische Gemeinden	Amt / Stadt	nicht mehr
Gemeinden, Städte			vorhanden

Mariawerth	Wilhelmsburg	Ferdinandshof	
Marienfelde	Strasburg	Strasburg	
Marienhof	Bismark	Löcknitz-Penkun	
Marienhof	Pasewalk	Pasewalk	
Marienhöh	Strasburg	Strasburg	X
Marienthal	Viereck/Marienthal	UER-Tal	eingemeindet
Mauseort	Jatznick/Belling	UER-Tal	X
Meiersberg	Meiersberg	UEM-Land	
Mewegen	Mewegen	Löcknitz-Penkun	
Millnitz	Lübs	UEM-Land	
Minenhof	Lübs	UEM-Land	X
Mittagsberg	Wilhelmsburg	Ferdinandshof	
Mönkeberg	Luckow/Rieth	UEM-Land	
Mönkeberger Krug	Luckow/Rieth	UEM-Land	
Mönkebude	Mönkebude	UEM-Land	
Mörkerhorst	Leopoldshagen	UEM-Land	
Moosbruch	Jatznick/Belling	UER-Tal	
Muchowshof	Strasburg	Strasburg	
Müggenburg	Heinrichsruh	Ferdinandshof	
Mühlenhof	Wilhelmsburg	Ferdinandshof	
Müllershöhe	Blankensee	Löcknitz-Penkun	
Nadrensee	Nadrensee	Löcknitz-Penkun	
Nerzfarm (ehem.)	Rothemühl	Ferdinandshof	
Nettelgrund	Rothemühl	Ferdinandshof	
Neu-Annenhof	Lübs	UEM-Land	
Neu-Grambow	Grambow	Löcknitz-Penkun	
Neu-Polzow	Polzow	UER-Tal	
Neu-Stolzenburg	Schönwalde	UER-Tal	
Neu-Stolzenburg-Ausbau	Schönwalde	UER-Tal	
Neuendorf	Ueckermünde	Ueckermünde	
Neuenfeld	Nadrensee	Löcknitz-Penkun	
Neuenkrug	Bismark	Löcknitz-Penkun	
Neuenkrug	Viereck/Marienthal	UER-Tal	
Neuensund	Strasburg	Strasburg	
Neuhof	Sommersdorf	Löcknitz-Penkun	eingemeindet
Neuhof	Ueckermünde	Ueckermünde	
Neunhäuser	Wilhemsburg	Ferdinandshof	
Nieden	Nieden	UER-Tal	

Gutachterausschuss für Grundstückswerte in dem Landkreis Uecker-Randow

Seite 7 10.01.2005

Wohnplätze, Ortsteile,	politische Gemeinden	Amt / Stadt	nicht mehr
Gemeinden, Städte		為時間的學習的報告。在	vorhanden

Oslanin	Klein Luckow	UER-Tal	х
Ottilienau	Strasburg	Strasburg	
Pampow	Pampow	Löcknitz-Penkun	
Papenbeck	Pasewalk	Pasewalk	
Papendorf	Papendorf	UER-Tal	
Papendorf-Ausbau	Papendorf	UER-Tal	
Pasewalk	Pasewalk	Pasewalk	
Penkun	Löcknitz-Penkun	Löcknitz-Penkun	
Petersmoor	Glashütte	Löcknitz-Penkun	X
Peterswalde	Koblentz	UER-Tal	
Pfennigshorst	Torgelow-Holl	UEM-Land	
Plöwen	Plöwen	Löcknitz-Penkun	
Plöwen - Ausbau	Plöwen	Löcknitz-Penkun	
Polzow	Polzow	UER-Tal	
Pomellen	Nadrensee	Löcknitz-Penkun	
Quappenberg	Torgelow-Holl	UEM-Land	
Radewitz	Grünz	Löcknitz-Penkun	eingemeindet
Ramin	Ramin	Löcknitz-Penkun	
Ravensmühle	Strasburg	Strasburg	
Regow	Boock	Löcknitz-Penkun	
Rehhagen	Luckow/Rieth	UEM-Land	
Retzin	Ramin	Löcknitz-Penkun	
Retzin-Ausbau	Ramin	Löcknitz-Penkun	
Riesenbrück	Viereck/Marienthal	UER-Tal	
Rieth	Luckow/Rieth	UEM-Land	eingemeindet
Rimpau	Ferdinandshof	Ferdinandshof	х
Rochow	Ueckermünde	Ueckermünde	
Rödershorst	Viereck/Marienthal	UER-Tal	
Roggow	Polzow	UER-Tal	
Rollwitz	Rollwitz	UER-Tal	
Rollwitz - Siedlung	Rollwitz	UER-Tal	
Rosenthal	Strasburg	Strasburg	
Rossow	Rossow	Löcknitz-Penkun	
Rothemühl	Rothemühl	Ferdinandshof	
Rothenburg	Krugsdorf	UER-Tal	
Rothenklempenow	Rothenklempenow.	Löcknitz-Penkun	
Ruhleben	Pasewalk	Pasewalk	

in dem Landkreis Uecker-Randow

Starkenloch

Starkshof

Steinbrink

Stiege

Stiftshof

Storkow

Strasburg

Streithof

Stolzenburg

Seite 8 10.01.2005

eingemeindet

eingemeindet

Wohnplätze, Ortsteile, Gemeinden, Städte	politische Gemeinden	Amt / Stadt	nicht mehr vorhanden
Salzow	Löcknitz-Penkun	Löcknitz-Penkun	Х
Sandförde	Jatznick/Belling	UER-Tal	
Sandkrug	Schönwalde	UER-Tal	
Schafbrück	Torgelow-Holl	UEM-Land	
Scharmützel	Ferdinandshof	Ferdinandshof	
Schillermühle	Plöwen	Löcknitz-Penkun	
Schleusenhaus	Viereck/Marienthal	UER-Tal	Х
Schmachtgrund	Eggesin	Eggesin	
Schmagerow	Ramin	Löcknitz-Penkun	
Schmarsow	Rollwitz	UER-Tal	
Schmarsow-Ausbau	Rollwitz	UER-Tal	
Schmidtseiche (Forsthaus1)	Jatznick/Belling	UER-Tal	Х
Schneidershof	Strasburg	Strasburg	
Schönburg	Strasburg	Strasburg	
Schönwalde	Schönwalde	UER-Tal	
Schuckmannshöhe	Krackow	Löcknitz-Penkun	
Schulzenberg	Torgelow-Holl	UEM-Land	
Schwarzensee	Strasburg	Strasburg	
Schwarzensee-Siedlung	Strasburg	Strasburg	
Schwennenz	Grambow	Löcknitz-Penkun	
Schwichtensee	Krugsdorf	UER-Tal	
Seefeld	Torgelow-Holl	UEM-Land	
Siedlung	Rollwitz	UER-Tal	
Sommersdorf	Löcknitz-Penkun	Löcknitz-Penkun	eingemeindet
Sonnenberg	Grambow	Löcknitz-Penkun	
Sonneneck	Grambow	Löcknitz-Penkun	
Spechtberg	Torgelow	Torgelow	
Sprengersfelde	Ferdinandshof	Ferdinandshof	
Stallberg	Viereck/Marienthal	UER-Tal	
×			

Liepgarten Brietzig

Pasewalk

Pasewalk

Strasburg

Glasow

Schönwalde

Löcknitz-Penkun

Luckow/Rieth

UEM-Land

UER-Tal

Pasewalk

Pasewalk

UER-Tal

Strasburg

Löcknitz-Penkun

Löcknitz-Penkun

UEM-Land

in dem Landkreis Uecker-Randow

Seite 9 10.01.2005

Wohnplätze, Ortsteile,	politische Gemeinden	Amt / Stadt	nicht mehr
Gemeinden, Städte			vorhanden

Tanger	Bismark	Löcknitz-Penkun	X
Teerofen	Eggesin	Eggesin	
Theerofen	Glashütte/Rothenklempe now	UER-Tal	
Thur	Pampow	Löcknitz-Penkun	
Torgelow	Torgelow	Torgelow	
Torgelow-Holl	Torgelow-Holl	UEM-Land	
Torfhaus	Luckow/Rieth	UEM-Land	
Ueckermünde	Ueckermünde	Ueckermünde	
Uhlenkrug	Viereck/Marienthal	UER-Tal	
Viereck	Viereck/Marienthal	UER-Tal	
Vorsee	Ahlbeck	UEM-Land	
Vorwerk	Glashütte/Rothenklempe now	Löcknitz-Penkun	х
Vogelsang	Luckow/Rieth	UEM-Land	
Waldhof	Viereck/Marienthal	UER-Tal	X
Waldeshöhe	Jatznick/Belling	UER-Tal	
Waldesruh	Glashütte/Rothenklempe now	Löcknitz-Penkun	
Waldfrieden	Viereck/Marienthal	UER-Tal	
Walkmühle	Strasburg	Strasburg	
Warsin	Luckow/Rieth	UEM-Land	eingemeindet
Wärterhaus 8	Pasewalk	Pasewalk	
Wärterhaus 30	Pasewalk	Pasewalk	
Wärterhaus 31	Pasewalk	Pasewalk	verkauft
Wärterhaus 55	Papendorf	UER-Tal	
Wärterhaus 59	Papendorf	UER-Tal	
Wärterhaus 62	Jatznick/Belling	UER-Tal	
Wärterhaus 64	Jatznick/Belling	UER-Tal	
Wärterhaus 65	Jatznick/Belling	UER-Tal	
Wärterhaus 66	Jatznick/Belling	UER-Tal	verkauft?
Wärterhaus 73	Friedrichshagen	Ferdinandshof	Ruine
Wärterhaus 74	Ferdinandshof	Ferdinandshof	
Weidehof	Viereck/Marienthal	UER-Tal	
Wetzenow	Rossow	Löcknitz-Penkun	
Wiesenhof	Ramin	Löcknitz-Penkun	
Wietsch	Strasburg	Strasburg	
Wildesmoor	Glashütte/Rothenklempe now	Löcknitz-Penkun	X

in dem Landkreis Uecker-Randow

Seite 10 10.01.2005

Wohnplätze, Ortsteile,	politische Gemeinden	Amt / Stadt	nicht mehr
Gemeinden, Städte			vorhanden

Wilhelminen-Mühle	Bismark	Löcknitz-Penkun	
Wilhelmsburg	Strasburg	Strasburg	
Wilhelmsburg	Wilhelmsburg	Ferdinandshof	
Wilhelmshof	Plöwen	Löcknitz-Penkun	
Wilhelmslust	Strasburg	Strasburg	
Wilhelmsmühle	Bismark	Löcknitz-Penkun	
Wilhelmsthal	Jatznick/Belling	UER-Tal	X
Winterbergshof	Strasburg	Strasburg	
Wollin	Löcknitz-Penkun	Löcknitz-Penkun	eingemeindet
Zarow-Mühl	Ueckermünde	Ueckermünde	
Zerrenthin	Zerrenthin	UER-Tal	
Ziegelhausen	Strasburg	Strasburg	
Ziegenberg	Torgelow-Holl	UEM-Land	
Zimmermannsmühle	Strasburg	Strasburg	
Zopfenbeck	Hintersee	UEM-Land	
Züsedom	Züsedom	UER-Tal	